

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Sehr geehrte Frau, sehr geehrter Herr,

wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie beteiligt sind, zu bearbeiten:

Die MPREIS Warenvertriebs GmbH hat mit Eingabe vom 27. Dezember 2018 um die baupolizeiliche Bewilligung für den Umbau des Geschäftslokals und Zubau eines Lagers in **Villach, Badstubenweg 91 auf der Parz. Nr. 1610/5, KG St. Martin** angesucht.

In dieser Angelegenheit wird seitens der Stadt Villach, Bau- und Feuerpolizei, eine mündliche Verhandlung an Ort und Stelle gemäß der Bestimmung des § 16 Kärntner Bauordnung 1996 K-BO 1996 LGBL. Nr. 62/1996, anberaumt.

Im Rahmen dieser Verhandlung bzw. des gesamten von der Behörde durchzuführenden Ermittlungsverfahrens ist zu klären, ob durch das Vorhaben bestimmte vom Gesetzgeber als schützenswert erachtete Interessen (z.B. Schutz der Umwelt vor negativen Einwirkungen oder der Nachbarn vor Belästigungen) verletzt werden oder nicht.

Ort: 9500 Villach, Badstubenweg 91

Datum: Montag, 18. Februar 2019

Zeit: 9:00 Uhr

Bitte erscheinen Sie persönlich bei der mündlichen Verhandlung mit Ortsaugenschein oder entsenden Sie an Ihrer Stelle einen Bevollmächtigten. Sie können auch mit Ihrem Bevollmächtigten zu uns kommen. Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eine eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden. Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten. Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- Wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person z.B. einen Rechtsanwalt oder einen Notar vertreten lassen.
- Wenn Sie sich durch Familienmitglieder (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die uns bekannt sind, vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht, wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zu uns kommen.

Bitte bringen Sie zur Verhandlung **diese Verständigung** mit oder veranlassen Sie, dass Ihr Bevollmächtigter diese mitbringt.

Sie können in die Einreichpläne und sonstigen Behelfe Einsicht nehmen:

Akt.Zl.: 48881/2017/01/03

Ort:

Abteilung Bau- und Feuerpolizei des Magistrates der Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach (Rathaus) Eingang 1, 2. Stock, Zimmer 204

Datum: ab Zustellung

**Zeit: Mo. bis Do. von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
und Freitag von 8 bis 12 Uhr.**

Rechtsgrundlagen: §§ 40 bis 42 AVG 1991

§ 16 der Kärntner Bauordnung 1996

Wir weisen darauf hin, dass die Verhandlung – abgesehen von Ihrer persönlichen Verständigung

durch Anschlag in der Gemeinde

kundgemacht wurde.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung **in Ihrer Abwesenheit** durchgeführt oder auf Ihre **Kosten** vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung **versäumen** (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z.B. Krankheit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte, dass die Kundmachung zur Bauverhandlung zur Folge hat, dass Sie **Ihre Stellung als Partei verlieren**, soweit Sie nicht **spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung** während der Amtsstunden bei der Behörde (Magistrat Villach, Abteilung Bau- und Feuerpolizei, Rathausplatz 1, 9500 Villach; Fax-Nr.: 04242/205-2699 bzw. e-mail: baupolizei@villach.at) **oder während der Verhandlung Einwendungen** erheben.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie **binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses**, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat,

jedoch spätestens bis zur **rechtskräftigen Entscheidung** der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Wir müssen Sie allerdings darauf hinweisen, dass der Gesetzgeber an Einwendungen auch inhaltliche Anforderungen stellt. So müssen Sie konkret behaupten, dass eine Beeinträchtigung bestimmter Ihnen zustehender Rechte gegeben sein kann.

Für den Bürgermeister



Ing.ⁱⁿ Stefanie Kleindienst

Sachbearbeiterin

Verteiler:

A) Öffentliche Bekanntmachung durch Anschlag (Amtstafel)

B)

1. MPREIS Warenvertriebs GmbH, Landesstraße 16, 6176 Völs
2. i-unit Architekten ZT GmbH Arch. Dipl.-Ing. Dr. Volker Miklautz, Etrichgasse 22, 6020 Innsbruck
3. Schneider Vermietung-GmbH, Villacher Schächtestraße 21, 9500 Villach
4. Lidl Österreich GmbH, Unter der Leiten 11, 5020 Salzburg
5. Dr. Kleinbichler Dietmar, Reiterhofgasse 3, 3385 Markersdorf-Haindorf
6. Kleinbichler Günther, Untere Fellacher Straße 46, 9500 Villach
7. Mag.^a Bric Ruth, Rosenbüchelgasse 46, 2500 Baden
8. Obergantschnig Christine, Hafnerstraße 36, 9500 Villach
9. Domus Raiffeisen-Immobilien-Leasing Gesellschaft m.b.H., Am Stadtpark 9, 1030 Wien
10. ConocoPhillips Austria GmbH, Samergasse 27, 5020 Salzburg
11. Wassergenossenschaft Untere Fellach, Herrn Hans Löscher, Untere Fellacher Straße 48, 9500 Villach
12. A1 Telekom Austria AG, Abt. NWC – per E-Mail
13. 5/F – mit der Bitte um Teilnahme, bzw. schriftliche Stellungnahme, 1 Parie Pläne
14. 2/T – per E-Mail
15. 1/GV – zur Kenntnis – per E-Mail
16. GG2, umwelttechnischer ASV – mit der Bitte um Teilnahme – per E-Mail
17. 1/G – mit der Bitte um Teilnahme bzw. schriftlicher Stellungnahme – per E-Mail
18. 1/BF